



Einführung der Umsatzsteuer in den USA: Beispiel Kalifornien

Elenor A. - 2021-12-08 - Versand und Steuern

Die Regeln für die Erhebung der Verkaufssteuer in den USA sind im Allgemeinen wie folgt:

1. Sie müssen die kalifornische Verkaufssteuer von allen Kunden in Kalifornien erheben, wenn diese in Kalifornien "geschäftlich tätig" sind (siehe Erläuterung unten).
2. Sie müssen die Bezirkssteuer nur von Kunden erheben, die sich in einem Bezirk befinden, in dem Sie "geschäftlich tätig" sind (siehe Erläuterung unten).
3. Sie müssen die Bezirkssteuer nur von Kunden erheben, die sich in einem Bezirk befinden, in dem Sie "geschäftlich tätig" sind (siehe Erläuterung unten).

Beispiel:

Die Sales Tax des Bundesstaates Kalifornien beträgt 7,25 %.

Die Verkaufssteuer des Bezirks Alameda beträgt 1,5%.

Die Verkaufssteuer für den Bezirk San Leandro beträgt 0,25 %.

City of Union District Sales Tax beträgt 0,5%.

- Wenn Sie in der Stadt San Leandro ansässig sind UND Ihr Kunde in der Stadt Leandro ansässig ist, müssen Sie die Verkaufssteuern des Bundesstaates, des Landkreises und des Bezirks erheben.
- Befindet sich Ihr Kunde im COUNTY Alameda, aber NICHT in der Stadt San Leandro, müssen Sie nur die State- und County-Steuern erheben.
- Befindet sich Ihr Kunde in einem ANDEREN County, müssen Sie nur die California State Sales Tax erheben.

Seit Juli 2011 können ShopFactory und die meisten anderen eCommerce-Lösungen die Steuer nicht mehr auf Bezirksebene berechnen. Die Lösung besteht in der Regel darin, die höchste Bezirkssteuer zur Bezirkssteuer zu addieren und sie von jedem in diesem Bezirk zu erheben. Anhand des obigen Beispiels würden Sie 2 % Umsatzsteuer auf Alameda-Umsätze von Kunden zuweisen, die ebenfalls in Alameda ansässig sind (und natürlich müssten Sie auch in Alameda ansässig sein). Wir werden die Steuer auf Stadtebene so bald wie möglich

hinzufügen.

Sie sind nicht für die Erhebung von Steuern in Regionen verantwortlich, in denen Sie nicht geschäftlich tätig sind.

Was bedeutet "geschäftlich tätig"?

Sie sind "geschäftlich tätig" oder haben einen Nexus in einem Bezirk, wenn Sie ein Einzelhändler sind, der:

ein Büro, einen Verkaufsraum, ein Lager oder eine andere Geschäftsstelle in dem Bezirk unterhält, besetzt oder nutzt, auch wenn dies nur vorübergehend, indirekt oder durch einen Vertreter geschieht.

einen Vertreter hat, der im Bezirk tätig ist, um Verkäufe oder Lieferungen zu tätigen, materielle Güter zu installieren oder zu montieren oder Bestellungen entgegenzunehmen.

Mieteinnahmen aus der Vermietung von Sachgütern im Distrikt erhält.

Verkauf oder Verpachtung von Fahrzeugen oder undokumentierten Schiffen, die in einem Distrikt registriert werden sollen.

Beachten Sie, dass in Kalifornien, Illinois und Colorado angeschlossene Partner als über einen Vertreter handelnd betrachtet werden.